

Gewinnerinnen und Gewinner und Ehrengäste freuten sich über einen gelungenen Abend.



Gala in der Spielbank Feuchtwangen

Kreativ und mutig in die Zukunft

Den bayerischen Sportvereinen gehen die Ideen nicht aus, um Menschen für ihren Sport zu begeistern. Die fünf besten Projekte 2022 wurden nun von LOTTO Bayern und dem Bayerischen Landes-Sportverband im Rahmen des Wettbewerbs „Quantensprung 2030“ ausgezeichnet.



► Die Anreise war im wahrsten Sinne des Wortes stürmisch, die Gala des Wettbewerbs „Quantensprung 2030“ dann allerdings ein Abend zum Genießen. Die Spielbank Feuchtwangen verwöhnte die Vertreter der fünf Siegervereine des Jahres 2022 am vergangenen Freitagabend mit ihrem eleganten Flair – und sorgte für einen unvergesslichen Abend. Die Vereine überzeugten mit den kreativsten Ideen und Kampagnen und haben Menschen für sich und den Sport begeistert. Dafür wurden sie mit jeweils 4.000 Euro für die Vereinskasse belohnt.

Siegervereine sind Vorbilder

„Sie stehen heute im Mittelpunkt“, richtete Claus Niederalt, Präsident der Staatlichen Lotterie- und Spielbankverwaltung, zu der LOTTO Bayern und



Das elegante Ambiente der Spielbank Feuchtwangen bot den feierlichen Rahmen für die Gala.

die Spielbanken Bayern gehören, das Wort an die Siegervereine. Diese heißen SC Wörthsee, SV Wecker Burghausen, DJK Neustadt, TSV Hollstadt und SC Weiding. Niederalt zollte deren Innovationen und Kreativität Anerkennung und sagte: „Die Ehrung stellt erstens heraus, was Sie geleistet haben. Sie soll zweitens Anreiz sein, so weiterzumachen. Und drittens sind Sie Vorbilder. Ganz herzlichen Dank!“

Für Gesellschaft und Vereine

Auch Jörg Ammon, Präsident des Bayerischen Landes-Sportverbands (BLSV), war voll des Lobes: „Ihr steht stellvertretend für 300.000 Menschen in Bayern, die jeden Tag dafür brennen, den Sport jungen Menschen, älteren Menschen, Leistungssportlern, Breitensportlern näherzu-

Die fünf Quantensprung-Preisträger und ihre Projekte:

SC Wörthsee (Oberbayern):
Öffentlicher Calisthenics-Park für
„Street-Workout“

SV Wacker Burghausen (Oberbayern):
Sportklasse im Aventinus Gymnasium

DJK Neustadt (Oberpfalz):
Basketball im 3x3

TSV Hollstadt (Unterfranken):
Der Sportpark des TSV Hollstadt

SC Weiding (Mittelfranken):
Internationales/Integratives
Sport- und Spielefest



Jörg Ammon (links) und Claus Niederalt (rechts) überreichten Schecks und Urkunden, hier an den SC Wörthsee.

bringen – egal, wer Lust hat, im Verein Sport zu machen. Das, was Ihr geleistet habt, ist riesen-groß, für die Gesellschaft wie für die Sportvereine“, betonte Ammon.

Klettern, hangeln, lachen

Und das sind die Ausgezeichneten. Der SC Wörthsee überzeugte die Jury mit seinem Calisthenics-Park. Dort wird an einem Gerüst aus Leitern und Stangen geklettert, gehangelt – und gelacht. Es steht auf Gemeindegrund, ist somit nicht nur für Vereinsmitglieder, sondern für alle zugänglich und wird ständig genutzt! Dazu ist es barrierefrei: Auch Rollstuhlfahrer kommen an die Stangen. Der Park soll zukünftig noch erweitert werden, um auch Ältere etwas anzubieten, so die Macher.

Ortswechsel: Dank des SV Wacker Burghausen können Schülerinnen und Schüler des Aventinus Gymnasiums Burghausen 19 Sportarten in ihrem Sportunterricht kennenlernen und für sich entdecken. In Zusammenarbeit zwischen Verein

und Schule wurden für 2022/23 in der fünften und sechsten Jahrgangsstufe je eine Sportklasse eingerichtet. In jedem Schuljahr soll eine neue hinzukommen. Der Einstieg erfolgt beim Start ins Gymnasium. Die Begeisterung war so groß, dass die ersten 50 Plätze ruck, zuck weggingen. Ganz ausgezeichnet, sagte die Jury.

Mit Basketball auf Tour

Den Basketballsport im ländlichen Raum populär machen? Das hat die Basketball-Abteilung der DJK Neustadt geschafft. Die Initiatoren riefen 2020 die „NEW 3x3 Tour“ ins Leben. Dahinter stecken Basketballturniere an verschiedenen Orten: auf dem Freiplatz, in der Schule – oder einfach mitten auf der Straße. Je Team darf nur ein Vereinssportler oder eine Vereinssportlerin mitspielen. So lernen möglichst viele die für sie neue Sportart kennen. Der DJK konnte dank seiner Idee bislang 82 neue Mitglieder gewinnen, weitere Vereine profitierten mit 137 neuen Mit-

gliedern. Und die Tour läuft weiter. Ein ganz anderes Projekt hat der TSV Hollstadt abgeschlossen und damit die Jury begeistert. Das Resultat: Hohe Energiekosten können den Verein nicht mehr aus der Ruhe bringen. Denn der versorgt sich nahezu komplett selbst mit Energie. Das Vereinsheim inklusive Sanitärtrakt wurde komplett neu gebaut, die 4-Bahnen-Kegelanlage energetisch nach KfW-55-Standard saniert. Ein externer Energieberater trug seinen Teil dazu bei. Seitdem verrichten eine Wärmepumpe und zwei Tesla PowerWalls ihren Dienst, die durch eine Photovoltaik-Anlage auf den Dächern von Sporthaus und Kegelbahn gespeist werden.

Berührungsängste abbauen

Berührungsängste zu Menschen mit Behinderung versucht der SC Weiding bereits seit dem Jahr 2005 abzubauen. Einmal im Jahr steht das „Integrative Sport- und Spielefest“ auf dem Programm des Vereins und hat neben Fußball auf dem Kleinfeld mittlerweile zehn weitere behindertengerechte Spiele im Angebot. Seit 2014 sind zusätzlich Menschen mit Behinderung aus Tschechien mit dabei. Im Jahr 2022 gingen zuletzt insgesamt 369 Sportlerinnen und Sportler in Weiding an den Start.

LOTTO Bayern und der BLSV sind seit mittlerweile 15 Jahren verlässliche Partner und prämiieren die innovativsten Ideen, mit denen Vereine sich für neue Mitglieder attraktiv machen. 75 Vereine wurden in dieser Zeit ausgezeichnet, wofür LOTTO Bayern insgesamt 300.000 Euro an Siegpriämien bereitstellte. ■ ty!



Jörg Ammon lobte die ausgezeichneten Vereine, die sich in Bayern ganz dem Sport widmen.



Der SV Wacker Burghausen ist einer von fünf ausgezeichneten Vereinen des Quantensprung-Wettbewerbs. Er will sportliche Vielfalt in die Schule bringen.